

Dienstag, 8. Januar ab 18h Jazzapero: Dave Ruosch (p) & Christoph Grab (saxes)

Blues und Jazzstandards, locker, elegant und ausdrucksstark interpretiert von zwei grossen
Magiern des beschwingten Wohlklangs. (Türöffnung 17h30/ Eintritt frei/ Kollekte)

Donnerstag, 10. Januar, ab 19h: "Seefeldstubete mit Thomi Erb"

Unterschiedlichste Bands & MusikerInnen aus der ganzen Schweiz treffen sich zur Folk- und
Worldmusic-Session in wechselnden Besetzungen. (Türöffnung 19h / Eintritt frei / Kollekte)

Dienstag, 15. Januar ab 18h Jazzapero: „Swing, Blues & Boogie“

Dave Ruosch (p), Kalli Gerhards (b) und Martin Meyer (dr) bringen unser Fabrikli zum Kochen.
Schade nur, dass kein Platz mehr sein wird zum Tanzen. (Bar 17h30/ Eintritt frei/ Kollekte)

Donnerstag, 17. Januar, 20h: "KT Geier-Quartet" feat. Georges Burki (vio)

Der legendäre Zürcher Bassist KT Geier erstmals in der Lebewohlfabrik. Bebop mit Sabine
Siegrist (sax), Frank Rösler (p), Fredi Schmid (dr) & Georges Burki (vio). Eintritt Fr. 25.- / 20.-

Dienstag, 22. Januar ab 18h Jazzapero: Dave Ruosch (p) & Dani Solimine (g)

Swing als Stil, Swing als Rhythmus und Swing als fließende, simultane Frequenz zweier
kongenialer Musiker. (Türöffnung & Bar 17h30/ Eintritt frei/ Kollekte)

Donnerstag, 24. Januar, 20h: "Mis Dach isch de Himmel vo Züri..."

Die beliebtesten „Zürilieder“ als Liebeserklärung an unsere kleine Weltstadt. Rea Claudia Kost
(Mezzosopran) und Samuel Zünd (Bariton) mit Daniel Fueter am Piano. Eintritt: Fr. 25.-/20.-

Dienstag, 29. Januar ab 18h Jazzapero: Dave Ruosch (p) & Bruno Spoerri (Tenorsax)

Mit dem Vintage-Klang von Ruosch findet der Elektronikjazzpionier Spoerri wie von selbst zurück
zu seinen Wurzeln bei Lester Young und Coleman Hawkins. (Eintritt frei/ Kollekte)

Donnerstag, 31. Januar, 18h-19h: Finissage der Ausstellung Verena Mühlethaler

Donnerstag, 31. Januar, 20h: "Urs C. Eigenmann-Quartet"

Kraftvoll und enthusiastisch interpretiert der Ostschweizer Jazzpianist Eigenmann Eigenes und
Fremdes. Mit Erwin Pfeifer (g), Beni Leumann (e-b), Sebastian Ott (dr). Eintritt: Fr. 25.-/20.-

www.lebewohlfabrik.ch

